

14. Kapitel

Bei der 220. Division in der Siegfriedstellung Arras-Schlacht

Mit unsäglichen Anstrengungen hatten Engländer und Franzosen alle Vorbereitungen zu einem Großangriff getroffen, um einen Durchbruchversuch größten Stiles durchzuführen, da wurde ihnen die Gewißheit, daß die Deutschen aalglatt ausgewichen waren.

Vor ihnen lag verwüstetes Gelände, das erst in langer Arbeit wieder zum Sprungbrett für eine weitere Großoffensive hätte vorbereitet werden können.

Es war auch ganz eigenartig, wie lange es dauerte, bis der Feind wieder Fühlung nehmen und einigermaßen wirksam gegen die deutschen Linien werden konnte.

Es werden vielfach Gefangene gemacht, aus denen die gegenüberstehenden Truppenteile zu erkennen waren. So waren z. B. in der frühen Morgenstunde des 29. März 1 Unteroffizier und 5 Mann vom 21. Manchester-Regt. und 2 Mann vom 2. Bord-Regt., die das 1. South Stafford-Regt., das sehr stark gelitten hatte, abgelöst hatten, gefangen worden. Eine ganze Reihe weiterer Gefangener ließ erkennen, daß Truppen gegenüberstanden, die als sehr kampfkraftig erprobt waren. Auch Kanadier waren gemeldet. Aus dem Verhalten des Gegners kann mit einem ernstesten bevorstehenden Angriff auf Croisilles gerechnet werden.

Am 31. März griff auch der Feind in Stärke von 8 Kompagnien ohne Artilleriesvorbereitung unsere Posten in Hénin sur Cojeul an. Der an einzelnen Stellen in das Dorf eingedrungene Gegner wurde unter schweren Verlusten wieder hinausgeworfen. Eine größere Zahl Gefangene blieb in unseren Händen.

Das Heranbringen feindlicher Artillerie und die Unterbringung der gegnerischen Truppen schien sehr große Schwierigkeiten zu machen. Zweifellos hatten die Engländer in den letzten Märztagen außerordentlich unter dem anhaltend kalten Wetter mit Schneeschauern zu leiden. Die Flieger meldeten in größerer Entfernung englische Zeltlager, da diese nur die einzigen Unterkunstmöglichkeit boten, weil sämtliche Häuser, Keller und Unterstände restlos gesprengt waren. Bei den erwähnten Kämpfen um Hénin zeichnete sich ganz besonders der als Verbindungs-